

„Herkunft muss erkennbar sein“

Mittwoch, 18. April 2018, Festsaal, Landwirtschaftskammer Österreich

Abstract: DI Paul Unterhuber, Keyaccountmanager, GfK- Austria Meinungsforschung

Knapp neun von zehn Österreicherinnen und Österreichern achten bei ihrem Einkauf zumindest meistens auf die Herkunft der Lebensmittel – 37 Prozent geben sogar an, bei jedem Einkauf und jeder Kaufentscheidung auf die Herkunft zu achten.

68 Prozent der befragten Österreicherinnen und Österreicher erachten es als notwendig, dass es in Kantinen, Mensen und Gemeinschaftsküchen, aber auch in Restaurants und Gaststätten eine verpflichtende Kennzeichnung der Herkunft von diesen Zutaten und Bestandteilen geben sollte. Bei der Befragung wurde explizit auf die Kennzeichnung von Fleisch, Fleischprodukten, Milch, Milchprodukten, Eiern und Zutaten aus Eiern Bezug genommen. In den südlichen Bundesländern Kärnten und der Steiermark ist dieser Wert mit 79 Prozent sogar besonders hoch. Je größer der Haushalt, umso eher nutzen Befragte eine Gemeinschaftsküche zur Verpflegung und umso wichtiger ist ihnen auch die Kennzeichnung der Herkunft.

Für 72 Prozent ist eine Herkunftskennzeichnung von verarbeiteten Produkten und Zutaten in Gemeinschaftsküchen, Kantinen und Mensen generell wichtig, nur 11 Prozent erachten dies als ‚gar nicht wichtig‘. Besonders wichtig ist diese Kennzeichnung jenen, die auch beim Einkauf von Lebensmitteln auf die Herkunft achten sowie den Befragten, die selbst zumindest gelegentlich eine Gemeinschaftsküche nutzen.